



NIEDERSCHRIFT
24. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES
WEILBURG KIRSCHHOFEN



Ort	Saal des Dorfgemeinschaftshauses Weilburg Kirschhofen		
Datum	Freitag, 26.06.2020 um 19.00 Uhr		
Beginn der Sitzung	19:10 Uhr		
Ende der Sitzung	21:45 Uhr		
Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates	Ortsvorsteher	Heiko Rabs	Anwesend
	Stellv. Ortsvorsteher	Axel Zibuschka	Anwesend
	Schriefführer	Günther Wiehlmann	Anwesend
	Stellv. Schriefführer	Julian Dillmann	Entschuldigt
Legislaturperiode 2016		Matthias Richter	Entschuldigt
Anwesende Gäste	Stadtverordnete	Dominic Verclas	Entschuldigt ¹
		Jürgen Klemm	Anwesend
	Stadträte als Vertreter des Magistrats	Christian Radkovsky	Anwesend
	<i>Kirschhöfer Vereine</i>		
	Burschenschaft "Kirschhöfer Kuckucksbube 1989 e.V."	Vertreten durch Mario Erle	
	Dorfverein Kirschhofen e.V.	Vertreten durch Vorstand	
	Ev. Kirchengemeinde	Guido Hepke	
	FFW Kirschhofen:	Einsatzabteilung	Volker Stahl/ Wehrführer
		Feuerwehrverein e.V.	Nadine Erle/ U. Weber
	Formel 1-Club Kirschhofen e.V.	Vertreten durch Heiko Rabs	
	Heimat- und Wanderverein e.V.	Vertreten durch Günther Wiehlmann	
	Jagdgenossenschaft	Vertreten durch Dietmar Heß	
	TuS 1903 „Frisch Auf“ Kirschhofen e.V	Vertreten durch Alexander Spies	
	VdK-Ortsverein Kirschhofen	Vertreten durch Carola Kessler	
<i>Kirschhöfer Bürger²</i>			

Die Vereinsvorstände wurden gebeten, an der Sitzung teilzunehmen, alle interessierten Bürger zur Teilnahme eingeladen.

Die Sitzung wurde unter Beachtung der vom Land Hessen verkündeten Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 7.5.2020 durchgeführt, die bis zum 16.8.2020 gilt. Die Teilnehmerliste liegt dem Schriefführer vor.

¹ Wurde von fehlend auf entschuldigt gesetzt (Info von Dominik Verclas)

² Werden auf Anregung des Ortsvorstehers seit der 18. Sitzung des Ortsbeirates nur noch in der Anwesenheitsliste aufgeführt und namentlich nicht mehr im Protokoll genannt.



Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte wurden bereits mit der Einladung zu dieser Sitzung versandt und als Bekanntmachung veröffentlicht. Die Sitzung ist öffentlich.

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2020
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht aus dem Rathaus
5. Sanierung der Lahnbrücke
 - Arbeitsstand / Brückensperrung
6. Bauleitverfahren für die Neuerrichtung von Baumhaushotels
 - Stellungnahme
7. Pflegezustand des Friedhofs
 - Stellungnahme
8. Wildcampen in der Gemarkung Kirschhofen (insbesondere an Lahn und Waldrand)
 - Maßnahmen zur Abhilfe
9. Gefahr durch überhöhte Geschwindigkeit von Bussen in der Hohen Straße, besonders im Bereich des Kindergartens
 - welche Maßnahmen wurden seit dem 31.01.2020 vom Ordnungsamt umgesetzt
10. Raumgestaltung Vorraum DGH
 - Farbauswahl
11. Verschiedenes / Bürgerwünsche



1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

–Anträge zur Tagesordnung–

a. Eröffnung

Die vierundzwanzigste Sitzung des Ortsbeirates Weilburg Kirschhofen wurde am 26.06.2020 um 19:10 Uhr eröffnet (Anwesenheitsliste siehe oben).

b. Begrüßung

Heiko Rabs begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats und die Gäste.

c. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aus der Anwesenheitsliste ist ersichtlich, dass der Ortsbeirat Weilburg Kirschhofen in dieser Sitzung beschlussfähig war.

d. Anträge zur Tagesordnung

[Keine]

2. Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2020

Die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Weilburg Kirschhofen vom 31.01.2020 wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsvorstehers

Von Bürgern wurde eine defekte Regenrinne an der Trauerhalle gemeldet. Sie wurde repariert, um spätere Bauschäden zu verhindern.

Der Termin für die Sammelwochen der Jugendfeuerwehr wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die Renovierungsarbeiten an der Fußgängerbrücke Kirschhofen – Odersbach schreiten gut voran, bislang ohne Sperrung der Brücke.

Aufgrund der Erdgasumstellung mussten die alten Heizgeräte im Schulhaus Roßsteinstr. 4 ersetzt werden. Die Arbeiten wurden durchgeführt, das Haus verfügt nun über eine Zentralheizung, die in den Räumen der Feuerwehr steht.



4. Bericht aus dem Rathaus

Jürgen Klemm schlug in einer der vergangenen Ortsbeiratssitzungen vor, in zukünftigen Sitzungen zusätzlich zum Magistratsvertreter (Christian Radkovsky) auch Mitglieder des Stadtparlamentes aus dem Rathaus berichten zu lassen. Das wurde vom Ortsbeirat begrüßt. Jürgen Klemm machte von seinem Rederecht in dieser Sitzung keinen Gebrauch.

Aufgrund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung vom 7.5.2020 wurden von der Stadt Umlaufbeschlüsse gefasst. Tagungen der Ausschüsse erfolgten im Komödienbau.

Da die Jahreshauptversammlung des freiwilligen Feuerwehr aufgrund der Corona-Beschränkungen noch nicht stattfinden konnte agiert Volker Stahl weiter als Wehrführer, Mario Erle übt die Funktion des stellvertretenden Wehrführers aus.

Der Pächter des Kegelstübchens im Bürgerhaus Kirschhofen bat um Erteilung einer Betriebsgenehmigung für das Kegelstübchens, die Kegelbahn und um eine Genehmigung für das Aufstellen und Nutzen von Tischen zu Ausschankzwecken vor dem Bürgerhaus.

Anmerkung: Am 9.7.2020 wurde von der Stadtverwaltung nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch dem Pächter telefonisch mitgeteilt, dass die Stadt Weilburg der Öffnung des Kegelstübchens zustimmt. Das Vor- und Einhalten eines Hygienekonzeptes liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Pächters. Das Konzept liegt der Stadtverwaltung vor. Bezüglich der Platzinanspruchnahme für eine Außenbewirtschaftung hatte sich der Pächter mit OV und DVK bereits im Vorfeld abgestimmt.

Das Unwetter vom 10.5.2020 (Muttertag) hat das Stadion des SG Oberlahn stark beschädigt. Die Sportvereine, darunter auch der TuS Kirschhofen, haben erhebliche Wiederaufbauarbeit geleistet. Christian Radkovsky dankte den anwesenden Akteuren im Namen der Stadt.

Der neue Bauhofleiter der Stadt Weilburg, Thorsten Vlegels (t.vlegels@weilburg.de) hatte bei der Wiederherstellung erhebliche Arbeiten zu leisten.

Martin Höhler (m.hoehler@weilburg.de) ist seit 15. Juni als büroleitender Beamter tätig. Als Fachdienstleiter 1.1 ist er der Nachfolger von Martina Mehl und für Hauptverwaltung, Bürgerangelegenheiten, kommunalpolitische Fragen, interkommunale Zusammenarbeit und leitende Aufgaben in den Bereichen Personal und Organisation, Sicherheit und Ordnung, Wahlen, Kommunikation und Kultur zuständig.



Die Fachdienstleitung Tourismus- und Wirtschaftsförderung S1 (Frau Vanessa Bäcker) wurde auf Anforderung vom Heimat- und Wandervereins Kirschhofen mit einer Liste und Beschreibung der derzeit bestehenden Kirschhöfer Wanderwege versorgt.

5. Sanierung der Lahnbrücke -Arbeitsstand / Brückensperrung

Die Sanierung der Fußgängerbrücke zwischen Odersbach und Kirschhofen geht zügig und erfolgreich voran.

Nach 42 Jahren erfolgt eine grundlegende Sanierung der Betonschäden, des Geländers und der Elektrik. Die Firma Bauunternehmung Albert Weil AG hat den Auftrag für rund 300.000€ für sich entscheiden können und sorgt für die schnelle Umsetzung der Maßnahmen. Besonders wichtig war den Ortsbeiräten von Odersbach und Kirschhofen, dass die Brücke während der Baumaßnahmen begehbar bleiben konnte. Bereits im August soll die Maßnahme abgeschlossen werden (Zitat BM Dr. Johannes Hanisch).

Die Brücke bleibt für den Fußgängerverkehr auch weiterhin nutzbar, danach muss sie für die Zeit der Versiegelung für den Fußverkehr für 3-4 Tage gesperrt werden.

Für die Zeit der Sperrung wurde geplant zusätzliche Busverkehrsverbindungen Kirschhofen – ZOB – Kirschhofen einzurichten, die per Aushang im OB Schaukasten bekannt gemacht werden sollten.

Anmerkung: Nach neuen Erkenntnissen (Telefonat 15.7.2020 mit dem Bauamt Weilburg) muss die Brücke während der Oberflächenbeschichtung vermutlich **nur für einen Tag von morgens bis zum Nachmittag gesperrt** werden. Die genaue Terminauskunft wird das Bauamt dem OV nach Rückkehr des Bauleiters der Firma Weil in der nächsten Woche mitteilen. Durch ein neues Verfahren verkürzt sich die Arbeitszeit erheblich. Zusätzliche Busverbindungen ab Kirschhofen Dorfplatz werden daher überflüssig.

Der Sperrtermin wird dem OV bekannt gegeben, der ihn im Schaukasten des OB aushängen wird.

6. Bauleitverfahren für die Neuerrichtung von Baumhaushotels -Stellungnahme

Herr Jonas Dietzel, Inhaber der Firma Straub Architekten, Bühler Str. 24, 77880 Sasbach hat ein Grundstück in Kirschhofen im Wingertsberg neben dem alten Backhaus Backesweg 3 gekauft und möchte dort ein „Baumhaushotel“ bestehend aus 3 Häuschen auf Stelzen mit darunter liegendem Kfz-Parkplatz (8m x 5,5m Grundfläche) errichten, das als touristische Übernachtungsmöglichkeit dienen soll.



Schaubild 1: erste Anfrage

Zu diesem Zweck hatte er an Stadt und Ortsvorsteher eine entsprechende Nutzungsanfrage gestellt und um Rückmeldung gebeten.

In der 16. OB Sitzung wurde beschlossen, zunächst einmal die Reaktion der Stadt Weilburg abzuwarten.

In einem neuen Schreiben von hat Herr Dietzel nun **4 Gebäude** auf dem Grundstück platziert. Die Kopie des Schreibens liegt dem OV vor und ist diesem Protokoll ebenso wie die Stellungnahme des OB Kirschhofen als Anlage beigefügt.



Schaubild 2: Zweite Anfrage

Grundsätzlich begrüßt der OB Kirschhofen die Nutzung vernachlässigten Ödlands im Ortsbereich.

In diesem speziellen Fall lehnt der Ortsbeirat jedoch nach Einbeziehung der Anlieger den Bau von „Baumhaushotels“ im Bereich Backesweg 3, Flur 2, Flurstück 95/1 einstimmig ab.

Begründung:

Im geplanten Bereich (Backesweg, Untergasse, Hohlstraße, Zufahrt zum Leinpfad) bestehen durch die Enge der Straßen im alten Dorfkern



Platzprobleme. Das Freihalten von Rettungswegen kann nicht garantiert werden. Hinzu kommt, dass der stetig ansteigende Lahntourismus durch den damit einher gehenden Autoverkehr zusätzlich Parkplatzprobleme in diesem Bereich aufwirft.

Auch wenn die geplanten „Baumhaushotels“ über eigene Parkflächen verfügen wird es eine erhebliche Mehrbelastung geben. Der Backesweg verfügt lediglich über eine sehr enge Zufahrt, hier ist mit großen Schwierigkeiten (Rettungsfahrzeuge, Baufahrzeuge, usw.) zu rechnen. Eine zusätzliche Belastung/ Belästigung ist den Anwohnern nicht zuzumuten.

In dem Zusammenhang mit vernachlässigten Grundstücken wurden von den bei der Sitzung Anwesenden weitere Grundstücke mit Bearbeitungsbedarf erwähnt, die unter „11 Verschiedenes / Bürgerwünsche“ abgehandelt werden.

7. Pflegezustand des Friedhofs

Der Pflegezustand des Kirschhöfer Friedhofs wird vom OB und den Kirschhöfer Bürgern einstimmig als schlecht beurteilt, so werden beispielsweise die Grasflächen nicht ordentlich gemäht. Der OB vermutet, dass man dem Friedhofspflegevertragspartner mehr Pflegezeit zugestanden werden muss, um ein ordentliches Ergebnis zu bekommen.

Von den bei der OB-Sitzung anwesenden Bürgern wurde bemängelt, dass es im unteren Friedhofsbereich keine Bank gibt.

Vorschlag: Ein OB-Mitglied stellt einen möglichen Standplatz fest und sorgt für die Aufstellung einer zusätzlichen Bank³.

Anmerkung: Nach Abstimmung mit dem TuS am 20.7.2020 kann eine der am Grillplatz stehenden Bänke dafür verwendet werden.

Die bei der OB-Sitzung anwesenden Bürger haben darum gebeten, am Wasserhahn des unteren Friedhofsbereichs einen Schlauch zu befestigen, um das Spritzen zu verhindern. Zusätzlich wurde darum gebeten, das Auflagebrett am dazugehörigen Becken zu erneuern.

Vorschlag: Ein OB-Mitglied stellt die Sachlage fest, befestigt einen Schlauch und liefert Details zur Befestigung eines Bretts⁴.

Anmerkung: Am 19.7.2020 wurde ein Schlauch befestigt, das Brett zeigt zwar Nutzungsspuren, ist aber noch funktionstüchtig.

³ Wurde von Günther Wiehlmann übernommen und bearbeitet

⁴ Wird von Günther Wiehlmann übernommen und gemeinsam mit dem OV bearbeitet



8. Wildcampen in der Gemarkung Kirschhofen (insbesondere an Lahn und Waldrand).

-Maßnahmen zur Abhilfe

Am Pfingstsonntag wurde dem OV gemeldet, dass an der Schutzhütte im „Neuen Land“ eine Familie aus Köln mit ihrem Wohnmobil parkte. Auf Anforderung von Mitbewohnern stellte der OV die Familie zur Rede und erklärte, dass diese Bereiche der Gemarkung für den öffentlichen Verkehr gesperrt seien und verwies sie des Platzes. Das Familienoberhaupt zeigte sich uneinsichtig.

Die Besucher des Kirschhöfer Kies fahren mit ihren Kraftfahrzeugen so nahe wie möglich ans Lahnufer. Der Absperrpoller vor dem Treidelpfad kann nicht fest verriegelt werden. Die Besucher des Kirschhöfer Kies fahren mit ihren Autos direkt neben den Leinpfad. Um das Problem zu lösen wurden/ werden folgende Maßnahmen getroffen:

- Der TuS Kirschhofen spannt Kunststoffketten am Sportplatzparkplatz zwischen der Zufahrt zum Sportlerheim und dem Leinpfad, um eine Zufahrt über das Grüngelände zu verhindern. Das ist bereits erfolgt.
- Der defekte Poller wird durch einen anderen Poller ersetzt, der am Spielplatz die Zufahrt sperrt. Die freiwillige Feuerwehr (Volker Stahl) beabsichtigt, einen der zwei Poller am Spielplatz zu entfernen, um die Zufahrt in die Feldmark in Richtung „Neues Land“ für Einsatzfahrzeuge einfacher zu machen. Dieser Poller wird als Ersatz für den defekten Poller am Leinpfad von der Feuerwehr montiert.

Auch in anderen Bereichen der Altgemarkung Kirschhofen sind verstärkt Wildcamper zu beobachten. Wird eine solche Beobachtung von Anwohnern gemacht schlägt der OV vor, den Vorgang per Foto zu dokumentieren und den Ordnungspolizeibeamten zu melden (Tel. 314-15).

Jürgen Klemm machte den Vorschlag, mittelfristig gemeinsam mit dem TuS zu überlegen, ob man Wohnmobilisten die Möglichkeit geben könne, derartige Fahrzeuge auf dem Trainingsplatz abzustellen. Aufgrund der fehlenden Kontrolle und sanitären Anlagen erfordert dieses zunächst einmal die Formulierung eines wohl überdachten Konzeptes. Der OB bittet Jürgen Klemm, mit dem Vorstand des TuS Kontakt aufzunehmen und Details auszutauschen.

Auf der Wiese nahe der Schleuse (rechte Lahnseite) kann man in letzter Zeit häufig zeltende Angler beobachten, die dem Anschein nach mit ihren Autos an



die Lahn fahren und dort übernachten. Es ist die Frage, ob dieses rechtens ist und dieses geduldet werden soll. Man darf davon ausgehen, dass sich ein Angler dem Natur- und Landschaftsschutz verpflichtet fühlt und sich bemüht, keinen Unrat zu hinterlassen. Zunächst einmal wird der OB diese Frage dem Gewässerwart des FSV Oberlahn Winfried Klein (06482 4994) stellen und den Standpunkt der verfassten Angelvereine ergründen. In der nächsten OB Sitzung wird über den Standpunkt der Angler berichtet⁵.

9. Gefahr durch überhöhte Geschwindigkeit von Bussen in der Hohen Straße, besonders im Bereich des Kindergartens -welche Maßnahmen zur Abhilfe wurden seit dem 31.01.2020 vom Ordnungsamt umgesetzt

Der OV hat dem OB mitgeteilt, dass die Ordnungspolizei der Stadt Weilburg aufgrund der Überwachung von Corona-Maßnahmen zur Auswertung der elektronisch erfassten Daten noch keine Zeit hatte und ihm die Ergebnisse in der nächsten Woche präsentieren will.

Der OV Heiko Rabs wird die Ergebnisse bei der nächsten OB-Sitzung mitteilen.

10. Raumgestaltung Vorraum DGH -Farbauswahl

Um die bei der Renovierung des großen Saals getroffenen Farbauswahl gab es einige kontroverse Diskussion. Daher wurde die Farbauswahl für die Renovierung des Vorraumes/ Vereinsraums zur Diskussion gestellt. Die vom OB bereitgestellten Farbkarten wurden nicht einmal betrachtet, OB und anwesende Bürger waren sich einig, dieselben Farbtöne wie im Saal zu verwenden:

- Decke weiß
- Wände grau-beige (wie im Saal)

Weitere Vorgehensweise

⁵ Aufgabe Günther Wiehlmann: In einem Telefonat mit Winfried Klein am 21.7.2020 wurde dem OB (Günther Wiehlmann) vom Gewässerwart mitgeteilt, dass Angler durchaus am Gewässer temporär einen offenen Angelunterstand aufbauen dürfen. Übernachtungen seien vom FSV Oberlahn jedoch nicht gestattet.



1. Freiwillige Feuerwehr⁶ legt nach Abstimmung mit der Buchungssituation einen Renovierungstermin fest.
2. DVK⁷ beschafft Farbe, Abdeckband, Farbrollen, Pinsel. Graue Fegeleistenfarbe steht im Elektroraum, Abdeckplanen zur Bodenabdeckung liegen bereits in einem Karton im Heizungskeller des DGH.
3. DVK blockiert für die Renovierungszeit die Vermietung des Raumes.

11. Verschiedenes/ Bürgerwünsche

Von einem der anwesenden Bürger wurde angeregt, das Ortsbild zu verbessern, indem zum Beispiel der lahnseitige Hang unterhalb des Hauses Abzweig Wingertstraße (ehemaliges Wohnhaus Lehrer Landschied) besser gepflegt wird.

HuWVerein: Bitte an die Stadt um den Aufbau eines neuen Papierkorbs neben der Bank zwischen Friedhof und Zufahrt zur Brücke (der alte wurde bei den letzten Brückenarbeiten abgebrochen und entfernt). Günther Wiehlmann hat Herrn Burger bei einem Lokaltermin am Spielplatz am 2.6.2020 darum gebeten.

Instandsetzung des defekten Papierkorbes am Dorfplatz
Der Boden des Inneneimers ist durchgerostet und muss ersetzt werden. Der Mangel ist schon aus früheren Ortsbegehungen bekannt und wurde gemeldet.

Karin Kiefer: Sie bittet die Stadt um Ausmähen des Sportplatzhangs unterhalb ihres Grundstücks (Rückseite Jugendraum). Der Hang ist voller Brombeeren⁸.

Wiehlmann: Mähen des der Stadt Weilburg gehörenden Ödlandes (Flurstück 68) oberhalb der Grundstücke Oppel (1940), Wiehlmann (1941), Erle (1942). Gras und Brennesseln stehen etwa 1m hoch und samen in alle Richtungen aus. Auf dem Stadtgrundstück stehen keine Blumen, nur hohe Gräser und Brennesseln.
Herrn Burger wurde am 2.6.2020 bei einem Lokaltermin am Spielplatz über die Sachlage informiert.

⁶ Wehrführer Volker Stahl, Matthias Weber

⁷ 1. Vors. DVK Günther Wiehlmann

⁸ Für den 23.7.2020 wurde ein Ortstermin der Stadt und dem OV vereinbart.



Das Gelände wäre nach Mähen und Umbrechen der Grassoden ein idealer Standort für das Aussähen einer Blumenwiese⁹.

HuWVerein: Die vom Birkenkopf/ neuen Land herunterführenden Wirtschaftswege sind von Straßengräben gesäumt. Sie müssen durch Ausmähen/ Reinigen gangbar gemacht werden, um bei Starkregen überschüssiges Oberflächenwasser schnell in die Kanalisation abzuleiten und das Überflutungsrisiko von darunter liegenden Wohngebieten zu minimieren.
Der HuWV schlägt vor, folgende Gräben im Frühjahr und im Herbst auszumähen/ zu reinigen:

1. Gräben entlang des Wirtschaftsweges, der vom Spielplatz am Hochbehälter vorbei zum Neuen Land verläuft.
2. Gräben rechts und links der "Hohen Straße" (ab L3323).

Die oben bezeichneten Gräben wurden zwischenzeitlich ausgemäht (Beobachtungsstand 17.7.2020).

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Günther Wiehlmann (Schriftführer)

Heiko Rabs (Ortsvorsteher)

⁹ Bis zum 29.7.2020 sind noch keine Aktivitäten erfolgt.



**NIEDERSCHRIFT
24. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES
WEILBURG KIRSCHHOFEN**



3 Anlagen:

1. Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bauleitverfahrens ... Flurstück 95/1, Grundstückseigentümer Herr Jonas Dietzel
2. Stellungnahme des OB zu 1.
3. Stellungnahme des OB zum Pflegezustand des Friedhofs in Kirschhofen